

Abteilung Tischtennis – Spielberichte

2016 - 1. Halbjahr (Januar - Juni)

7 Schnaiter bei den Kreismeisterschaften WN

(Nachricht vom 19.06.2016)

Bei der Kreismeisterschaft WN 2016 in Leutenbach nahmen insgesamt 7 Schnaiter Spieler aus den Klassen U11 (1), U13, U15 und U18 (jeweils 2) teil. Der TSV stellte die drittmeisten Spieler eines Vereins.

Bei den Jungen U11 belegte Frieder Illenberger im Einzel Platz 2 und siegte im Doppelwettbewerb mit seinem Partner Luka Karadzic aus Leutenbach.

Jonas Reichenberger erkämpfte sich in der U13-Klasse Platz 3 im Einzelwettbewerb. Jaden Huynh scheiterte an seinem Gegner aus Hohenacker im Achtelfinale. Im Doppel erreichten sie gemeinsam das Halbfinale. Bei den U15 Spielern konnte sich Linus Baumann in der Vorrunde knapp nicht durchsetzen, Sebastian Hellstern erreichte das Viertelfinale. Im Doppel erreichte sie gemeinsam das Halbfinale.

Marvin Wegmann/Pascal Maier erreichten bei den Jungen U18 ebenfalls das Halbfinale. Trotz sehr starker Konkurrenz erkämpfte Marvin Wegmann einen guten vierten Platz.

4:1 im Pokal-Viertelfinale

(Nachricht vom 28.04.2016)

Herren III - TV Herlikofen III 4:1

Der Zweite der Kreisklasse WN gegen den Zweiten der Kreisklasse Schwäbisch Gmünd - das war am Ende eine klare Angelegenheit. Herlikofen trat dabei nicht in bester Besetzung an, allerdings musste auch der TSV auf seine starken Nachwuchsspieler, die im Pokal nicht einsatzberechtigt sind, verzichten. Phat van Huynh machte zwei Punkte, Daniel Kimmich einen, gemeinsam gewannen sie auch das Doppel.

(Nachricht vom 17.04.2016)

Herren I - SG Bettringen 8:8

Beide Mannschaften wollten zum Saisonabschluß noch einmal Punkten und so entwickelten sich, in einem wahren Marathon-Spiel, von Beginn an spannende enge Spiele. Während das Doppel 1 Bauer/Wöllhaf einen 1:2 Rückstand noch in einen Sieg umwandeln konnten, verloren Steurer/Wetzel denkbar knapp 2:3. Auch Thum/Dachtler konnten keinen Sieg einfahren. Damit stand es 1:2 vor den Einzeln. Michael Bauer bestätigte beim 3:1 Sieg einmal mehr seine gute Form. Die nächsten Spiele liefen nicht so gut und so konnte bis zum 3:6 Zwischenstand nur Jochen Thum punkten. Michael Bauer krönte sich durch ein weiteres Klassetpiel mit 28:6 Siegen zum Besten Spieler der Saison. Frank Steurer startete sein Spiel sehr unkonzentriert, konnte sich nach einem 0:2 Rückstand deutlich steigern und spielte 3 tolle Sätze zum 5:6 Zwischenstand. Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel zeigten bei Ihren 2:3 Niederlagen zwar tolle Spiele wurde aber trotz zwischenzeitlicher Führung nicht belohnt. So waren Jochen Thum und Steffen Dachtler unter Druck, da ein weiterer Spielverlust zur Niederlage geführt hätte. Beide konnten jedoch deutlich gewinnen, wobei vor allem Steffen mit einigen spitzen Abwehraktionen aufwarten konnte. Letzendlich sicherten Michael Bauer/Bernd Wöllhaf im Schlußdoppel nach knapp 4 Stunden den Punktgewinn. Ein hervorragender 4. Platz bei 20:16 Punkten steht am Ende einer außerordentlich erfolgreichen Saison.

(Nachricht vom 09.04.2016)

SC Urbach - Herren I 3:9

Im vorletzten Saisonspiel konnte der TSV beim Tabellenletzten aus Urbach deutlich gewinnen. Urbach musste auf Grund von Krankheiten 2 Spieler ersetzen, somit hatte die Erste leichtes Spiel. Die Punkte erzielten Bau-

er/Wöllhaf, Steurer/Wetzel, Michal Bauer, Frank Steurer, Bernd Wöllhaf (2), Sascha Wetzel, Jochen Thum und Steffen Dachtler. Mit nun 19:15 Punkten steht man derzeit auf Platz 5.

Herren II - TTC Hegnach IV 6:9

Zum Abschluss einer starken Rückrunde gastierte der Zweitplatzierte Hegnach in Schnait. Zum ersten mal in der Saison musste die Zweite dabei einen Spieler aus der Dritten einsetzen, Hegnach kam in Bestbesetzung. 0:3 nach den Doppeln war ein echter Fehlstart. Die Einzel verliefen zunächst ausgeglichen, jedoch war es der Tag der verspielten Führungen, sonst wäre der TSV besser dagestanden. Stefan Schier, Jochen Roll und Marco Lenz waren erfolgreich. Zu Beginn des zweiten Durchgangs gab es eine kleine Serie, Stefan Schier, Klaus Bauer und Jochen Roll, welcher beide Einzel 11:9 im Entscheidungssatz gewann, machten den Ausgleich zum 6:6. Die nächsten Einzelbegegnungen waren jedoch erwartet schwierig und gingen tatsächlich alle an Hegnach. Da brachte es auch wenig, dass das Schlussspiel schon drauf und dran war, das erste Doppel des Tages zu holen, es wäre der Ausgleich gewesen, doch es zählte nicht mehr.

Warum lief es nun nach schwacher Vorrunde in der Rückrunde so gut? Klaus Bauer spielte vorne die ganze Saison konstant ausgeglichen, Jochen Roll spielte seine beste Saison seit Jahren und Gerhard Wahler sammelte zuverlässig seine Punkte, wenn er im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kam. Stefan Schier spielte nach durchwachsender Vorrunde in den letzten Monaten eine Klasse besser. Die Jugendspieler Marvin Wegmann und Tobias Aigner teilten sich einen Platz im Team. Marvin spielte dabei konstant positiv, während Tobias in der Vorrunde noch seine Probleme hatte und in der Rückrunde kaum noch zu schlagen war. Marco Lenz in seinem ersten Jahr bei den Herren spielte vor allem in den letzten Wochen sehr erfolgreich.

TTC Hegnach VI - Herren III 1:9

Im letzten Saisonspiel der Dritten ging es, um (fast) alles. Mit einem Sieg in Hegnach konnte die Vizemeisterschaft gesichert werden. Deshalb gingen am frühen Sonntag morgen alle Spieler zwar nicht ganz ausgeschlafen, aber umso motivierter in das Spiel.

Gegen den Tabellenletzten, welcher auch noch in Unterzahl antrat, war das Spiel dann doch eher einseitig und der TSV konnte sich durch einen klaren Sieg die Vizemeisterschaft sichern. So konnte die Dritte eine nicht ganz problemfreie Saison mehr als erfolgreich abschließen. Mit dem 2. Platz in der Kreisklasse C WN hat zu Saisonbeginn mit Sicherheit keiner gerechnet.

U18 III - SG Schorndorf III 6:4

Für die Gäste aus Schorndorf hätte es laut Papier einen Sieg geben müssen. Doch so einfach gab sich der TSV nicht geschlagen und siegte in einem knappen Spiel mit 6:4. Die Punkte holten Chantrarod/Yan, Chantrarod, Yan, Huynh und Baumann (2).

U18 III - TV Stetten 5:5

Im zweiten Spiel des Wochenendes musste sich die U18 III erneut einem auf dem Papier stärkerem Gegner stellen. Auch hier gab es viele knappe Spiele und der TSV konnte ein Unentschieden sichern. Die Punkte holten Baumann/Huynh, Chantrarod, Baumann (2) und Huynh.

4:1 im Pokal-Viertelfinale

(Nachricht vom 28.04.2016)

Herren III - TV Herlikofen III 4:1

Der Zweite der Kreisklasse WN gegen den Zweiten der Kreisklasse Schwäbisch Gmünd - das war am Ende eine klare Angelegenheit. Herlikofen trat dabei nicht in bester Besetzung an, allerdings musste auch der TSV auf seine starken Nachwuchsspieler, die im Pokal nicht einsatzberechtigt sind, verzichten. Phat van Huynh machte zwei Punkte, Daniel Kimmich einen, gemeinsam gewannen sie auch das Doppel.

(Nachricht vom 17.04.2016)

Herren I - SG Bettringen 8:8

Beide Mannschaften wollten zum Saisonabschluss noch einmal Punkten und so entwickelten sich, in einem wahren Marathon-Spiel, von Beginn an spannende enge Spiele. Während das Doppel 1 Bauer/Wöllhaf einen 1:2 Rückstand noch in einen Sieg umwandeln konnten, verloren Steurer/Wetzel denkbar knapp 2:3. Auch

Thum/Dachtler konnten keinen Sieg einfahren. Damit stand es 1:2 vor den Einzeln. Michael Bauer bestätigte beim 3:1 Sieg einmal mehr seine gute Form. Die nächsten Spiele liefen nicht so gut und so konnte bis zum 3:6 Zwischenstand nur Jochen Thum punkten. Michael Bauer krönte sich durch ein weiteres Klassetpiel mit 28:6 Siegen zum Besten Spieler der Saison. Frank Steurer startete sein Spiel sehr unkonzentriert, konnte sich nach einem 0:2 Rückstand deutlich steigern und spielte 3 tolle Sätze zum 5:6 Zwischenstand. Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzels zeigten bei Ihren 2:3 Niederlagen zwar tolle Spiele wurde aber trotz zwischenzeitlicher Führung nicht belohnt. So waren Jochen Thum und Steffen Dachtler unter Druck, da ein weiterer Spielverlust zur Niederlage geführt hätte. Beide konnten jedoch deutlich gewinnen, wobei vor allem Steffen mit einigen spitzen Abwehraktionen aufwarten konnte. Letzendlich sicherten Michael Bauer/Bernd Wöllhaf im Schlußdoppel nach knapp 4 Stunden den Punktgewinn. Ein hervorragender 4. Platz bei 20:16 Punkten steht am Ende einer außerordentlich erfolgreichen Saison.

(Nachricht vom 09.04.2016)

SC Urbach - Herren I 3:9

Im vorletzten Saisonspiel konnte der TSV beim Tabellenletzten aus Urbach deutlich gewinnen. Urbach musste auf Grund von Krankheiten 2 Spieler ersetzen, somit hatte die Erste leichtes Spiel. Die Punkte erzielten Bauer/Wöllhaf, Steurer/Wetzels, Michal Bauer, Frank Steurer, Bernd Wöllhaf (2), Sascha Wetzels, Jochen Thum und Steffen Dachtler. Mit nun 19:15 Punkten steht man derzeit auf Platz 5.

Herren II - TTC Hegnach IV 6:9

Zum Abschluss einer starken Rückrunde gastierte der Zweitplatzierte Hegnach in Schnait. Zum ersten mal in der Saison musste die Zweite dabei einen Spieler aus der Dritten einsetzen, Hegnach kam in Bestbesetzung. 0:3 nach den Doppeln war ein echter Fehlstart. Die Einzel verliefen zunächst ausgeglichen, jedoch war es der Tag der verspielten Führungen, sonst wäre der TSV besser dagestanden. Stefan Schier, Jochen Roll und Marco Lenz waren erfolgreich. Zu Beginn des zweiten Durchgangs gab es eine kleine Serie, Stefan Schier, Klaus Bauer und Jochen Roll, welcher beide Einzel 11:9 im Entscheidungssatz gewann, machten den Ausgleich zum 6:6. Die nächsten Einzelbegegnungen waren jedoch erwartet schwierig und gingen tatsächlich alle an Hegnach. Da brachte es auch wenig, dass das Schlusssdoppel schon drauf und dran war, das erste Doppel des Tages zu holen, es wäre der Ausgleich gewesen, doch es zählte nicht mehr.

Warum lief es nun nach schwacher Vorrunde in der Rückrunde so gut? Klaus Bauer spielte vorne die ganze Saison konstant ausgeglichen, Jochen Roll spielte seine beste Saison seit Jahren und Gerhard Wahler sammelte zuverlässig seine Punkte, wenn er im hinteren Paarkreuz zum Einsatz kam. Stefan Schier spielte nach durchwachsener Vorrunde in den letzten Monaten eine Klasse besser. Die Jugendspieler Marvin Wegmann und Tobias Aigner teilten sich einen Platz im Team. Marvin spielte dabei konstant positiv, während Tobias in der Vorrunde noch seine Probleme hatte und in der Rückrunde kaum noch zu schlagen war. Marco Lenz in seinem ersten Jahr bei den Herren spielte vor allem in den letzten Wochen sehr erfolgreich.

TTC Hegnach VI - Herren III 1:9

Im letzten Saisonspiel der Dritten ging es, um (fast) alles. Mit einem Sieg in Hegnach konnte die Vizemeisterschaft gesichert werden. Deshalb gingen am frühen Sonntag morgen alle Spieler zwar nicht ganz ausgeschlafen, aber umso motivierter in das Spiel.

Gegen den Tabellenletzten, welcher auch noch in Unterzahl antrat, war das Spiel dann doch eher einseitig und der TSV konnte sich durch einen klaren Sieg die Vizemeisterschaft sichern. So konnte die Dritte eine nicht ganz problemfreie Saison mehr als erfolgreich abschließen. Mit dem 2. Platz in der Kreisklasse C WN hat zu Saisonbeginn mit Sicherheit keiner gerechnet.

U18 III - SG Schorndorf III 6:4

Für die Gäste aus Schorndorf hätte es laut Papier einen Sieg geben müssen. Doch so einfach gab sich der TSV nicht geschlagen und siegte in einem knappen Spiel mit 6:4. Die Punkte holten Chantrarod/Yan, Chantrarod, Yan, Huynh und Baumann (2).

U18 III - TV Stetten 5:5

Im zweiten Spiel des Wochenendes musste sich die U18 III erneut einem auf dem Papier stärkerem Gegner stellen. Auch hier gab es viele knappe Spiele und der TSV konnte ein Unentschieden sichern. Die Punkte holten Baumann/Huynh, Chantrarod, Baumann (2) und Huynh.

Sieg im Pokal Viertelfinale

(Nachricht vom 06.04.2016)

TB Beinstein II - Herren 1 1:4

Mit einem 4:1 in Beinstein konnte sich der TSV für das Final Four qualifizieren. Michael Bauer mit 2 deutlichen Siegen und Bernd Wöllhaf, der sein Spiel nach 0:2 Rückstand noch drehen konnte, sowie das Doppel Bauer/Wöllhaf sorgten für die Punkte.

(Nachricht vom 02.04.2016)

Herren I - SF Großerlach 8:8

Mit Großerlach kam der Tabellennachbar nach Schnait. Die Doppel begannen dabei recht erfolgreich mit 2:1, wobei vorallem das Doppel Frank Steuerer und Atthapon-John Chantrarod, der kurzfristig für Steffen Dachtler einspringen musste, einen Überraschungserfolg landen konnte. Michael Bauer zeigte seine gewohnte Leistung und erhöhte auf 3:1. Alle anderen konnten im ersten Durchgang nicht Ihre Leistung abrufen und so lag man schnell mit 3:6 zurück. Beim Stand von 4:7 und jeweils Satzrückstand von Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzels, sah es nach einer deutlichen Niederlage aus. Doch beide konnten Ihre Spiele drehen und Jochen Thum auf 7:7 ausgleichen. Auch Atthapon hielt lange mit und musste sich letztendlich knapp geschlagen geben. Michael Bauer und Bernd Wöllhaf konnten noch zu einem versöhnlichen 8:8 ausgleichen.

Herren II - TSV Schwaikheim I 9:3

Auch wenn es für die Zweite um nichts mehr ging, so wollte das Team trotzdem alles geben, um nicht indirekt den Abstiegskampf zu entscheiden, und um eine herausragende Rückrunde fortzusetzen. Die Doppel Bauer/Wahler und Aigner/Lenz waren erfolgreich, Stefan Schier baute die Führung auf 3:1 aus. Die Gäste wehrten sich aber, glichen auf 3:3 aus, doch Jochen Roll brachte die Schnaiter mit einem grandios gedrehten Einzel wieder in Führung. Nun war das hintere Paarkreuz an der Reihe, doch da braucht man sich derzeit wenig Sorgen machen. Tobias Aigner und Marco Lenz brachten den TSV auf die Siegerstraße. Nicht immer schön anzusehen, aber erfolgreich, war das vordere Paarkreuz mit Stefan Schier und Klaus Bauer. Jochen Roll bestätigte seine gute Form und sorgte für den Endstand. In der Winterpause noch punktgleich mit dem Tabellenletzten, jetzt ein positives Punktekonto - wer hätte das gedacht? Verrückte Liga, verrückter TSV.

Jungen U18 I - DJK Sportbund Stuttgart II 1:6

Eine Betrachtung des Ergebnisses reicht hier nicht aus, um das Spiel zu beurteilen. Abgesehen vom Doppel 2 waren die Spiele umkämpft, hätten alle ein anderes Ende nehmen können. Ausgerechnet Niklas Kaiser, der in den ersten zwei Sätzen noch vorgeführt wurde, gewann sein Spiel, da stand es aber schon 0:5. Kurz keimte nochmal Hoffnung auf, auf 3:5 zu verkürzen war möglich, es gelang aber nicht, die Gäste machten nach 1:53 Stunden (!) den Sack zu.

TSV Lorch I - Jungen U18 I 0:6

Interessanterweise war das Spiel in Lorch spielerisch nicht so gut wie das gegen Stuttgart. Tobias Aigner hatte den besten Gegner und zeigte auch das beste Spiel. Ansonsten war häufig mehr Kampf als schönes Spiel angesagt, nach einer Stunde stand aber das den Kräfteverhältnissen entsprechende Ergebnis.

U18 IV siegt in Hohenacker

(Nachricht vom 22.03.2016)

GTV Hohenacker II - Jungen U18 IV 3:7

Ein gutes Spiel zeigte die Vierte in Hohenacker, als sie gleich mit zwei gewonnenen Doppeln ins Spiel startete. Auch im weiteren Verlauf dominierte der TSV das Geschehen, wobei die Spiele durchaus umkämpft waren. Tim Reiber gewann zwei Spiele, David Bahn, Leon Flemming und der jüngste, Frieder Illenberger, jeweils eins. Schon am Samstag nach Ostern geht es weiter mit dem Heimspiel gegen Remshalden II.

(Nachricht vom 20.03.2016)

SportKultur Stuttgart - U18 I 5:5

Zu Gast bei SportKultur Stuttgart wollte die U18 I auf jeden Fall mit 2 Punkten wieder nach Hause gehen, auch wenn Tobias Aigner wegen seinem Einsatz bei den Herren fehlte. Im Doppel punkteten Jonas Leitner und Sebastian Hellstern. In den ersten vier Einzeln scheiterten Marvin Wegmann und Niklas Kaiser jeweils knapp an den Gastgebern. Das hintere Paarkreuz mit Hellstern und Leitner punktete stark und brachte so den TSV wieder auf ein Gleichstand heran. Bei den zweiten Einzeln punktete das hintere Paarkreuz erneut und sicherte das Unentschieden und somit einen Punkt in Stuttgart.

TV Oeffingen V - Herren II 5:9

Die Zweite trat in Oeffingen in der Stammbesetzung an. Wegen der zeitlichen Überschneidung mit der U18 spielte Tobias Aigner nicht in der Jugend, in Oeffingen wurde er am Ende aber noch dringender gebraucht, als allen lieb war. Aus den Doppeln ging der TSV mit einer 2:1-Führung hervor, ausgerechnet das Doppel 1 patzte. In den ersten Einzeln punktete nur Stefan Schier. Ein 3:5-Rückstand drohte, als Marco Lenz mit 0:2 zurück lag. Doch Marco drehte das Einzel und glich aus. Das läutete die stärkste Phase des TSV ein, Tobias Aigner zerlegte seinen Gegner, Stefan Schier und Klaus Bauer taten es ihm gleich. Jochen Roll machte den achten Punkt. Trotzdem wurde es nochmal richtig spannend. Die Oeffinger hatten Matchbälle zu ihrem siebten Punkt, die Akteure eines möglichen Schlusddoppels wärmten sich schon auf. Doch Tobias Aigner wehrte alle Matchbälle ab und entschied das Spiel. Deshalb zählte auch der sechste Punkt der Gastgeber nicht mehr.

Zwei Schnaiter bei Jugend Bezirksrangliste

(Nachricht vom 13.03.2016)

Über die Kreisrangliste qualifizierten sich zwei Schnaiter für die Bezirksrangliste. Joe Chantrarod als Kreisranglistensieger bei U11, Jonas Leitner als Zweiter bei U18. Beide sammelten dabei wichtige Erfahrungen und zeigten gute Leistungen. Joe Chantrarod wurde Vierter. Der dritte Platz war möglich, damit hätte er gute Chancen auf eine Nominierung für die Schwerpunktrangliste, an der die Besten aus vier Bezirken teilnehmen, gehabt. Wichtiger ist in dem Alter aber der Spaß am Sport und Duelle mit guten Gegnern, was beides gegeben war. 16 Teilnehmer waren es bei U18. Jonas Leitner spielte in der Vorrunde gut mit, auch gegen die Topspieler, gegen die er aber verlor. Fast hätte er die Qualifikation für die Ausspielung der Plätze eins bis acht geschafft, was nicht zu erwarten war. Bei drei Siegen und vier Niederlagen war möglicherweise eine 2:3-Niederlage gegen einen Spieler, gegen den er im Ligaspiel am Vortag noch knapp gewonnen hatte, entscheidend. Interessant, dass selbst sehr starke Spieler Probleme mit Jonas' Rotationsvarianten haben, und ebenfalls interessant die Erkenntnisse, was noch fehlt, um noch besser zu werden. Am Ende wurde es dann Platz 10.

(Nachricht vom 12.03.2016)

Herren I - VfR Birkmannsweiler III 5:9

Von Beginn an war klar, dass es gegen den Tabellenführer aus Birkmannsweiler schwer werden würde. Trotzdem hielt man lange gut mit und verlor letztendlich mit 5-9. Das Doppel 1, der ganz starke Michael Bauer (2), Sascha Wetzels und Jochen Thum sorgten für die Punkte. In so mancher Partie wäre noch mehr drin gewesen. Aufgrund der Resultate in den anderen Spielen des Tages ist der Nichtabstieg nun definitiv geschafft. Somit ist das Saisonziel bereits 3 Spieltage vor Schluß erreicht.

Herren III - VfR Birkmannsweiler VI 9:7

Gegen Birkmannsweiler war eines klar: Es musste ein Sieg her. Wenn man sich die Tabelle anschaut, sollte dies auch kein Problem werden, jedoch ist und war Birkmannsweiler immer eine schwierige und unangenehme Angelegenheit aufgrund ihrer Spielweise. Dies bestätigte sich auch in den Doppeln und nur Tobias Hofmann und Michael Winkler konnten punkten. In der ersten Einzelrunde punktete Phat van Huynh wie gewohnt, trotz Verletzung sowie erneut stark aufspielend das hintere Paarkreuz mit Hofmann/Winkler. In den ersten drei Einzeln der zweiten Runde konnte nur Daniel Kimmich punkten und die Herren III sahen die Gäste aus Birkmannsweiler mit 5:7 dem Punktgewinn nahe. Daraufhin legte der TSV einen beeindruckenden Schlusssprint ein und gewann vier Spiele in Folge und konnte sich mit 9:7 einen knappen aber verdienten Sieg sichern.

Jungen U18 I - SV Sillenbuch II 6:1

Beide Mannschaften waren in Topbesetzung, doch der Leistungsunterschied war deutlich. Den Ehrenpunkt haben die Gäste sich aber verdient.

Jungen U18 I - TV Murrhardt I 3:6

Mit dem TV Murrhardt war die beste Mannschaft der Rückrunde zu Gast. Das Doppel Wegmann/Aigner sowie im Einzel Marvin Wegmann und Jonas Leitner gewannen jeweils mit 3:0. Besonders stark Jonas Leitner, der gegen den selben Gegner in der Hinrunde noch verloren hatte. 3:3 war der Zwischenstand, im vorderen Paarkreuz gingen die Gäste aber mit 3:5 in Führung. Die letzten Einzel waren bis zum letzten Punkt hart umkämpft, beide gingen in den Entscheidungssatz. Jonas Leitner machte den vierten Punkt, der zählte aber nicht mehr. Die Chancen auf einen weiteren Punkt waren da, im Doppel und im Einzel. Ein Unentschieden wäre verdient gewesen, mindestens.

Jungen U18 II - TV Sulzbach/Murr I 1:6

Viel vorgenommen hatte sich die Zweite, um die Niederlagenserie zu beenden. Mit großem Kampf gingen sie in die Doppel und es sah auch gut aus. Nachdem aber beide Doppel nach Führung, in einem hatten die Schnaiter sogar einen Matchball, an die Gäste gingen, war die Moral gebrochen. Der Glaube, dieses Spiel noch drehen zu können, schwand. Verständlicherweise. Tobias Hofmann machte den Punkt für den TSV Schnait. Nach dem Spiel Schweigen und ratlose Gesichter bei den Schnaitern. Die sehr starke Kreisliga A ist eben doch eine große Herausforderung.

(Nachricht vom 10.03.2016)

SC Korb - Herren I 6:9

Korb hatte einen guten Rückrundenstart hingelegt und sich von den Abstiegsplätzen abgesetzt. Es war klar dass dies ein ganz harter Brocken für die Erste werden würde. Frank Steuerer stellte sich in den Dienst der Mannschaft und spielte trotz seiner langwierigen Schulterverletzung. Wie zuletzt ging man mit einer 2-1 Führung aus den Doppeln. Michael Bauer, Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel sorgten für eine beruhigende 5:2 Führung, doch Korb machte das Spiel wieder spannend und glich zum 6:6 aus. Michael Bauer zeigte dabei wiederum eine starke Leistung und gewann locker mit 3:0. Das Spiel drohte zu kippen, doch Sascha Wetzel gewann ein spannendes Spiel in dem es zwischenzeitlich gar nicht so gut ausgesehen hatte. Jochen Thum und Stefan Schier setzten den Deckel drauf. Mit 16:12 Punkten hat man sich schon früh aller Abstiegsorgen entledigt. Am Samstag 18:30 Uhr kommt der Tabellenführer aus Birkmannsweiler in die Schnaiter Halle, um dort hoffentlich die Punkte liegen zu lassen ;-)

Herren I siegt im Pokal Achtelfinale

(Nachricht vom 06.03.2016)

TSB Schwäbisch Gmünd - Herren I 8:8

Weiterhin von Verletzungen geplagt, trat man beim Tabellenletzten aus Schwäbisch Gmünd ohne Frank Steuerer und Steffen Dachtler an. Man erhoffte sich, mit einem Sieg, die letzten Abstiegsorgen zu verbannen. Mit einer 2-1 Führung aus den Doppeln ging es in die Einzelpartien. Doch hier zeigte sich, dass der TSV nicht seinen besten Tag hatte. Nur Michael Bauer und Stefan Schier konnten Ihre Einzel gewinnen. Auch die 2. Serie lief nicht wie gewünscht und so stand man, nach nur einem Sieg von Sascha Wetzel vor den letzten 2 Einzelpartien, beim Stand von 5:8, mit dem Rücken zur Wand. Kampflös wollten die Ersatzspieler Stefan Schier und Jochen Roll den Gmündern den Sieg nicht überlassen und gewannen Ihre Spiele jeweils deutlich. Auch das Schlussspiel Michael Bauer und Bernd Wöllhaf lies den Gegnern keine Chance. Nach diesem Spielverlauf war man letztendlich mit dem 8:8 auch zufrieden.

SpVgg Kleinaspach - Herren I 0:4

Als klarer Favorit reiste man zum Tabellenvorletzten der Kreisliga A an und gewann auch standesgemäß mit 4:0. Allerdings waren die Spiele härter umkämpft als man dachte. Es spielten Michael Bauer, Bernd Wöllhaf und Sascha Wetzel. In der nächsten Runde hat man es nun mit dem deutlich stärkeren Aufstiegsaspiranten der Kreisliga A Beinstein II zu tun.

Wichtiger Auswärtssieg in Mögglingen

(Nachricht vom 27.02.2016)

TV Mögglingen I - Herren I 5:9

Nachdem die 1. Herrenmannschaft zu Beginn der Rückrunde 2 Niederlagen einstecken musste, während die unteren Mannschaften Punkten konnten war der Vorsprung auf 1 Punkt zu den Abstiegsplätzen geschrumpft. Mit Mögglingen hatte man nun ein direktes Duell im Abstiegskampf. Die Doppel liefen nicht optimal. Leider mussten Stefan Schier und Jochen Thum nach 2:0 Führung ihr Spiel noch abgeben und so konnte nur das Spitzendoppel einen Sieg einfahren. Michael Bauer glich zum 2:2 aus, jedoch verlor Bernd Wöllhaf gegen den Top-Spieler des Gegners. Sascha Wetzels und Jochen Thum konnten mit knappen 3:2 Siegen zum 4:3 für die 1. Führung sorgen. Steffen Dachtler hatte sich im Doppel eine Fußverletzung zugezogen und konnte nur unter Schmerzen spielen, dies hielt ihn jedoch nicht davon ab seinen Gegner mit 3:0 zu bezwingen. Stefan Schier musste sich seinem Gegner jedoch geschlagen geben. In der 2. Serie konnten Bernd Wöllhaf, Sascha Wetzels und Jochen Thum ihre Begegnungen gewinnen. Beim Stand von 8:5 lag Steffen Dachtler bereits 0:2 und 7:10 hinten. Beim Punkt zum 8:10 verletzte sich sein Gegner so schwer, dass dieser das Spiel nicht fortsetzen konnte und der TSV den etwas glücklichen Sieg zum 9:5 holte. Mit nun 13:11 Punkten konnte man auf den 4. Tabellenplatz vorrücken und den Abstand zu den Abstiegsplätzen erhöhen.

Pokal:

TTV Burgstetten VI - TSV Schnait III 1:4

Mit Phat van Huynh, Daniel Kimmich und Jan Natzschka waren die Herren III gegen die Mannschaft aus Burgstetten gut aufgestellt. Jediglich das Doppel ging an die Gastgeber aus Burgstetten. Ansonsten ließ der TSV nicht anbrennen. Daniel Kimmich und Jan Natzschka siegten jeweils ein Mal in ihren Einzeln und Phat van Huynh holte 2 Punkte für den TSV. Die nächste Runde kann kommen.

U18 IV - TV Hebsack II 4:1

Ähnlich wie die Herren am Mittwoch spielte die U18 IV am Freitag gegen die Gäste aus Hebsack. David Bahn und Tim Reiber spielten in ihren Einzeln und zusammen im Doppel stark auf und zogen in die nächste Runde ein. Leon Flemming scheiterte in einem überaus knappen Spiel an seinem Gegner aus Hebsack.

Großes Heimspielwochenende mit 7 Partien

(Nachricht vom 21.02.2016)

Jungen U18 I - TSV Georgii Allianz I 5:5

Die Vorzeichen hätten besser sein können. Jonas Leitner fehlte, Tobias Aigner war krank, sollte aber dennoch der beste Spieler werden. Die Gäste aus Stuttgart Vaihingen treten in der Regel ohne ihren Abwehrspieler auf Position 1 an, diesmal war er dabei. Es braucht aber keiner glauben, dass ein Schnaiter sich von Abwehrspiel beeindrucken lässt. Tobias Aigner und Marvin Wegmann scheuchten ihn beide durch die Box, er gewann keinen Satz. Im Doppel waren Pascal Maier und Niklas Kaiser erfolgreich. Tobias Aigner gewann auch sein zweites Spiel, Niklas Kaiser holte einen Punkt.

Jungen U18 II - TV Oppenweiler I 0:6

Gegen Oppenweiler ist nichts zu holen, das war vorher klar. Sebastian Hellstern schaffte fast eine kleine Überraschung, scheiterte aber knapp, mehr war nicht drin.

Herren II - TSV Nellmersbach I 9:4

In der Vorrunde setzte es eine unerwartete und fast schon blamable Niederlage für die Schnaiter. Aber diesmal gelang ein überragender Start. Schier/Roll, Bauer/Wahler und Wegmann/Lenz waren alle im Doppel erfolgreich. Stefan Schier, Marvin Wegmann, Gerhard Wahler und Marco Lenz gewannen die Spiele im ersten Durchgang, und wären nicht zwei knappe Spiele an die Gäste gegangen, wäre sogar ein 9:0 nicht unmöglich gewesen. Die Gäste kamen auf 4:7 heran. Auch die folgenden Spiele waren umkämpft, Marvin Wegmann und

Jochen Roll machten aber die entscheidenden Punkte. Doch trotz diesem Bruch im Spiel war der Sieg nie gefährdet.

SV Winnenden - Herren III 9:0

Mit großen Erwartungen ist die Dritter nach Winnenden gefahren. Der ungeschlagenen Tabellenführer demonstrierte jedoch ziemlich schnell, warum er der ungeschlagener Tabellenführer ist. Bereits nach den 3 verlorenen Doppeln ist die Hoffnung auf Punkte in Winnenden fast auf Null gesunken und nach der ersten Einzelrunde war das Spiel ziemlich schnell beendet.

Herren III - GTV Hohenacker IV 9:7

Nach der herben Niederlage am Vorabend wollten und mussten am Sonntag Mittag bessere Ergebnisse her. Nach dem 7:9 Sieg in der Hinrunde waren auch alle diesbezüglich positiv gestimmt und heis auf das Spiel. Die Doppel wurden mehr oder weniger deutlich für den TSV entschieden und mit einer 3:0 Führung war der Start schon einmal gut gelungen. Vielleicht war auch ein bisschen Übermut dabei, aber in den Einzel lief es nicht mehr so gut. Die Gäste aus Hohenacker spielten gut auf und erkämpften ein 6:6.

Durch Siege von Pascal Maier und Jan Natzschka, gingen Phat van Huynh und Max Schußmann ins Schlussspiel. Nach einem langen und überaus spannenden Spiel konnte das Doppel im fünften Satz den Sieg über den GTV sichern.

Jungen U18 III - TB Beinstein 6:3

Jungen U18 IV - TSV Schornbach 7:3

Herren I - TV Hebsack 4:9

Herren II mit Befreiungsschlag

(Nachricht vom 12.02.2016)

Herren II - SV Winnenden I 9:6

In den letzten Wochen lief es schon gut bei der Zweiten - aber auch die Mannschaften auf den hinteren Rängen punkteten und es konnte nur ein geringes Punktepolster erspielt werden.

Gegen Winnenden sah es zunächst garnicht gut aus. Die ersten beiden Doppel gingen im fünften Satz an Winnenden. Das Doppel Wegmann/Lenz war erfolgreich, auch Stefan Schier und Jochen Roll punkteten, trotz zwischenzeitlichem Ausgleich lief der TSV aber ständig einem Rückstand hinterher. Bei 3:5 war eine gefährliche Situation. Aber Marco Lenz machte in entscheidenden Situationen die wichtigen Punkte und hielt die Schnaiter im Spiel. Stefan Schier glich aus und Klaus Bauer erspielte die erste Führung. Die Schnaiter hatten das Spiel gedreht und spielten es nun souverän zu Ende. Marvin Wegmann und Jochen Roll punkteten, ehe Marco Lenz den Schlusspunkt setzte.

Wenn die aktuelle Form beibehalten werden kann, werden die noch benötigten Punkte in diesem verrückten Abstiegskampf sicherlich noch geholt, selbst die aktuellen 13:15 Punkte reichen möglicherweise noch nicht.

(Nachricht vom 07.02.2016)

TTC Hegnach II - Herren I 9:7

Zum Rückrundenstart trat die Erste in Hegnach an. Es war von Beginn an klar, dass es gegen den Gegner in Bestbesetzung schwer werden würde etwas mitzunehmen. Leider gingen dann auch die ersten beiden Doppel, unglücklich mit 2-3 verloren. Den ersten Punkt konnten dann Wetzel/Thum im Doppel 3 holen. Im ersten Einzeldurchgang waren nur Michael Bauer und Jochen Thum erfolgreich und man lag mit 3:6 zurück. Michael Bauer konnte in einem ganz starken Spiel die Nummer 1 des Gegners mit 3:1 entzaubern. Doch die sehr starken Gegner machten es Bernd Wöllhaf und Frank Steurer schwer und so lag man schier uneinholbar mit 4:8 zurück. Aufgeben war aber nicht angesagt und so setzten Sascha Wetzel, Jochen Thum und Steffen Dachtler zur Aufholjagd an. Beim Stand von 7:8 sollte also das Schlussspiel die Entscheidung bringen. Dort aber hatte der Gegner leider mit 3-1 das bessere Ende für sich. Letzendlich trauerte man ein bisschen den vergebenen Chancen nach, aber trotz des unglücklichen Resultats legte man einen ordentlichen Start hin.

TSV Leutenbach I - Herren II 2:9

Trotz zuletzt guter Ergebnisse gelang es nicht, sich von den Abstiegsrängen entscheidend zu entfernen. Am Samstag stand das Duell beim Tabellenletzten an - aber was bedeutet das schon, in einer Liga, in der die rote Laterne laufend wechselt. Leutenbach spielte in Topbesetzung, besser aufgestellt als beim 9:5 in der Vorrunde. Den Schnaitern gelang alles, schon in den Doppeln. Schier/Roll und Bauer/Wahler sorgten für ein schnelles 2:0. Das dritte Doppel war hart umkämpft, Marvin Wegmann und Marco Lenz erspielten aber im Entscheidungssatz einen klaren Sieg.

Leutenbach hat einen Nachwuchsspieler auf Position 1, der Klaus Bauer nur zu Beginn größere Sorgen bereite-te. Stefan Schier und Marvin Wegmann gewannen jeweils 3:1. Gerhard Wahler beendete ein enges Duell mit einem grandiosen Abwehrschlag zu seinen Gunsten. Die Schnaiter waren längst auf der Siegerstraße, als Stefan Schier ein sehr einseitiges Duell für sich entschied und Klaus Bauer in einem Fünfsatzspiel doch noch die richtigen Mittel fand, seinen Gegner zu bezwingen.

Ein so deutlicher Sieg war nicht zu erwarten. Schon am Freitag um 19 Uhr gastiert mit dem SV Winnenden der nächste Abstiegs kandidat in Schnait, das wird spannend werden.

(Nachricht vom 30.01.2016)

Herren II - TSV Schmidener II 6:9

Nach den Erfolgen der Vorwoche starteten die Schnaiter mit Schwung ins Spiel und wollten auch gegen den Tabellenführer weitere Punkte gegen den Abstieg sammeln. Das Doppel Schier/Roll war erfolgreich, die anderen beiden Punkte gingen an Schmidener, wobei vorallem das Doppel 2 hart umkämpft war.

Klaus Bauer und Jochen Roll punkteten mit starken Leistungen. Überraschend das hintere Paarkreuz mit den zwei Nachwuchsspielern Tobias Aigner und Marco Lenz, die beide erfolgreich waren. 5:4 war die knappe Führung nach dem ersten Durchgang und die bisher ungeschlagenen Schmidener waren nicht ganz so optimistisch. Der Knackpunkt war beim Spielstand von 5:5, als Jochen Roll aus privaten Gründen das Spiel abbrechen musste. Dadurch war nicht nur sein Einzel verloren, sondern es war ausserdem klar, dass die Schnaiter im möglichen Schlusssatz nicht antreten würden. Als das hintere Paarkreuz an der Reihe war, war also schon alles entschieden. Tobias Aigner gab dennoch alles und drehte einen 0:2 Rückstand wie man es nicht besser machen kann - in den Sätzen drei bis fünf lies er seinem Gegner keine Chance mehr.

Die Schmidener wunderten sich nach eigener Aussage, dass Schnait im Abstiegskampf nicht längst gerettet ist, denn sie seien "eine der am härtesten zu knackenden Nüsse der Liga". Wenn die Leistung so bleibt wie in den drei Spielen zum Rückrundenauftritt, dann werden die noch benötigten Punkte bald kommen. Das Lob bringt einen allerdings kaum weiter, aufgrund anderer Ergebnisse schmolz der Vorsprung auf die Abstiegsränge wieder auf einen Zähler zusammen, auf Platz 3 sind es allerdings auch nur zwei Punkte Abstand.

TV Hebsack II - Jungen U18 IV 5:5

Zum Auftakt der Frühjahrsrunde erkämpften sich die Schnaiter einen verdienten Punkt in Hebsack.

(Nachricht vom 24.01.2016)

DJK Sportbund Stuttgart III - Jungen U18 I 4:6

Im Hinspiel vor sechs Wochen war es gegen den Tabellensiebten eine schnelle Angelegenheit. Doch diesmal traten sie erstmals in Bestbesetzung an, noch verstärkt durch einen Spieler, der bisher eine Mannschaft höher aufgestellt war. So war es ein Duell auf Augenhöhe, mit leichten Vorteilen für den TSV. Niklas Kaiser und Jonas Leitner gewannen ihr Doppel knapp. Marvin Wegmann und Tobias Aigner brachten den TSV mit 3:1 in Führung. Die Spiele waren in dieser Phase alle knapp und hart umkämpft. Eineinhalb Stunden waren gespielt bis zum Spielstand von 3:2. Das alles unter den Augen des gegnerischen Betreuers, der viel in der Tischtenniswelt herumkommt und das Niveau mit dem der Spitzenteams anderer deutscher Landesverbänden verglich. Schöne Ballwechsel gab es auch im Spiel von Niklas Kaiser, der phasenweise eine echte Abwehrschlacht lieferte und am Ende immer einen Ball mehr zurückbrachte als der Gegner schießen konnte. Die Führung brachte der TSV über die Runden, da Marvin Wegmann und Jonas Leitner mit souveränen Spielen die entscheidenden Punkte

machten.

VfL Waiblingen - U18 III 6:3

In Unterzahl war gegen die starken Waiblinger nicht viel zu holen. Dennoch erkämpften Chonatie Chantrarod, Jaden Huynh sowie Linus Baumann jeweils einen Punkt.

GTV Hohenacker II - Herren II 5:9

Als Aussenseiter sah sich der TSV in Hohenacker, allerdings mit dem Wissen, in diesem so unglaublich engen Abstiegskampf jeden Punkt zu benötigen. Auf die Plastikbälle, erstmals spielte die Zweite gegen ein Team, das zu Hause mit den neuen Bällen spielt, hatte man sich schnell eingestellt. Stefan Schier/Jochen Roll und Marvin Wegmann/Marco Lenz brachten den TSV mit 2:1 in Führung. Stefan Schier holte den ersten Punkt im Einzel - er war allerdings der einzige, dem sein Gegner von der Spielweise her lag. Vor allem Jochen Roll hatte davor großen Respekt, schien zu Beginn auch chancenlos, holte dann aber doch einen wichtigen Punkt. Marco Lenz sorgte für die 5:4-Führung, Stefan Schier erhöhte. Marvin Wegmann spielte und kämpfte großartig. Auch wenn es nicht immer schön war - sehr stark, als Jugendspieler gegen solch unorthodoxen Spielweisen bestehen zu können. Das brachte den TSV auf die Siegerstraße, Jochen Roll und Gerhard Wahler holten die letzten entscheidenden Punkte.

VfL Waiblingen II - Herren II 8:8

Elf Stunden nach Spielende am Samstag Abend stand die zweite zum nächsten Auswärtsspiel an den Tischen. Die Besetzung war fast die gleiche. Der eine Jugendspieler ersetzte den anderen, Tobias Aigner spielte statt Marvin Wegmann. Die Waiblinger sind in dieser Rückrunde sehr stark besetzt, Nr. 1 bis 3 spielten vor nicht langer Zeit noch drei Ligen höher. Da war eigentlich nichts zu holen für den TSV, aber es lief gut. Stefan Schier/Jochen Roll spielten 3:1, während das "Opferdoppel" Bauer/Wahler mal wieder zuschlug und das Doppel 1 der Gastgeber knackte. Stefan Schier und Jochen Roll gewannen ihre Spiele. Tobias Aigner erhielt für seinen starken Auftritt viel Lob der Waiblinger, aber das bringt wenig, wenn der entscheidende Punkt nicht gelingt. Stefan Schier zeigte sich endlich mal wieder in Topform, holte sein zweites Einzel. Zwischenstand war 5:5, ehe Klaus Bauer ein 0:2 drehte und gewann. Bei Gerhard Wahler entwickelte sich ein interessantes Spiel, Platzierungen auf taktisch höchstem Niveau, Abwehr, Angriff, häufig alles in einem Ballwechsel. Was die beiden Kontrahenten auch probierten, der andere wusste eine Antwort und spielte alles zurück. Währenddessen war Tobias Aigner zur Stelle und diesmal nicht nur gut, sondern auch erfolgreich, er brachte den TSV wieder in Führung. Tolle Ballwechsel gab es im Schlussspiel, die ganze Breite der Box wurde genutzt, und manchmal auch etwas mehr. Mittlerweile hatte sich am Nebentisch die Dramatik unendlich gesteigert, in der Verlängerung dauerten zwei Ballwechsel so lange wie ein Satz im Doppel, Gerhard Wahler entschied das Spiel für sich. Der TSV durfte nach über dreieinhalb Stunden hartem Kampf tatsächlich am Sieg schnuppern. Die Enttäuschung dauerte nur kurz, denn drei Punkte sind bei diesem Auftaktprogramm ein überragendes Ergebnis.

Herren III - TSV Großheppach 6:9

Nach dem Sieg in der Hinrunde beim Derby in Großheppach (5:9) war das Ziel für das Heimspiel klar: Es musste wieder ein Sieg her!

Nicht mit der besten Aufstellung und teilweise stark angeschlagenen Spielern gingen die Herren III ins Spiel. Noch dazu kam, dass Großheppach mit ihrer bisher besten Aufstellung spielten. Und so passierte was von fachkundigen Beobachtern später mit "nicht überraschend" beschrieben wurde. Die sehr unangenehme Spielweise der erfahrenen Großheppachern machte den teils jungen Schnaitern zu schaffen. Großheppach ging nach den doppelten mit 1:2 in Führung. Nur das Doppel Huynh/Leitner konnte Punkten. In der ersten Einzelrunde konnte der TSV in teilweise sehr knappen Spielen drei Punkte erreichen. Phat Van Huynh, Max Schußmann und Jan Natzschka konnten in der ersten Einzelrunde drei Punkte erkämpfen. Jugendersatzspieler Jonas Leitner scheiterte ganz knapp an der in dieser Saison ungeschlagenen Großheppacher Nummer 1. Gegen die Nummer 2 entschied Jonas Leitner nun allerdings alles klar für sich und punktete, wie auch Daniel Kimmich für den TSV. Nun brach der TSV allerdings ein und konnte keinen weiteren Punkt mehr erzielen, wodurch Großheppach 9:6 siegte.